

„Wie lange plagt ihr meine Seele und peinigt mich mit Worten?“, fragt Hiob seine Freunde, die mit ihm darüber diskutieren – wo denn die Ursache liegen könnte, dass er seine schweren lebensbedrohlichen Leiden erdulden muss. Verzweifelt ringen sie darum, die Wahrheit zu finden. Und sie sehen nur „richtig“ oder „falsch“ – „schwarz“ oder „weiß“. Die Suche nach der Wahrheit wird zur Qual für Hiob. Genauso ringen wir immer wieder um die Wahrheit – insbesondere dann, wenn überraschende Ereignisse den geregelten Alltag jäh unterbrechen und Schicksalsschläge uns aus der Bahn zu werfen drohen. Angelika Flaig hat in großformatigen Schwarz-Weiß-Lithografien Textpassagen aus dem Buch Hiob integriert und stellt den Zyklus den Fotocollagen gegenüber.

Fotos und Collage von Knut Mueller

Lithografien zum Buch Hiob von Angelika Flaig

Collagen/Plakate von Schülern des Goethegymnasiums



PEACE, Charlotte Später, Klasse 12

» AUSSTELLUNG «

Fotografie- Lithografie-Collagen

VERNISSAGE

Samstag, den 24.8.2024, um 15 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Ausstellung:

Christina Simon, BRAND-SANIERUNG e.V.

Grußwort:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für
Politische Bildung Sachsen-Anhalt

Hiob am Meer – ein poetisch-theologischer Ausflug
(mit Caspar David Friedrich)

Vortrag mit Alttestamentler Gerhard Begrich, Berlin

Programm zur Ausstellung:

MIDISSAGE

Samstag, den 21.9.2024, um 15 Uhr

Die Wahrheit fiel zuerst

Lesung mit Knut Mueller aus seinem gleichnamigen Buch
www.knutmueller.com

SCHULPROJEKTTAG

Dienstag, den 10.9.2024

Nie wieder Krieg!

Kreatives Arbeiten mit den Exponaten

Lothar Tautz (Religionspädagoge) und SchülerInnen
des Goethegymnasiums Weißenfels

FINISSAGE

Samstag den 09.11.2024, um 15 Uhr

Zarathustra kam an einem Donnerstag.

Lesung mit Katrin Seglitz

www.katrin-seglitz.de

24.8.-09.11.2024

MENSCHEN UND KRIEG - HIJOB - FRIEDEN STIFTEN!



HIJOB, Angelika Flaig, Lithografie

24.8.- 09.11.2024

MENSCHEN UND KRIEG - HIOB - FRIEDEN STIFTEN!



Foto: Knut Mueller Kosovo.
Plünderungsszene im niedergebrannten Roma-Viertel von Mitrovica 1999.

Niemand hätte gedacht, dass nach den beiden Weltkriegen mit ihren verheerenden Folgen wieder Krieg ein Thema mitten in Europa sein würde. Dabei haben die Menschen nach 1945 unglaubliche Anstrengungen aufgebracht und sich trotz geteilter Lager bemüht, die Friedensverhandlungen aufrecht zu erhalten. Eine lange, bis dahin in Geschichte der Menschheit nie dagewesene Zeit des Friedens konnte geschaffen werden. 1991 aber brach der Balkankrieg über Europa herein und die Kriege in Palästina und in der Ukraine halten immer noch an.

Die Frage nach dem Ursprung von Gewalt und dem unfassbaren Ausmaß an Leid beschäftigt Menschen seit Jahrtausenden. Hiob ist dafür der Prototyp des leidenden Gerechten. Warum aber hält er trotz alledem an Gott fest? Der Brudermord von Kain an Abel gilt als erster Kriminalfall in der Menschheitsgeschichte. Sie bleibt eine Urgeschichte.

Die Kunst hat den Auftrag, mit Worten und Bildern diesen Fragen nachzugehen, sie im aktuellen Kontext neu aufzugreifen und ins Bewusstsein zu rücken, der Wahrheit ein Gesicht zu geben.

Der Kriegsreporter, Fotokünstler und Journalist Knut Mueller präsentiert großformatige Collagen, die als Bildpaarungen angelegt sind. Er zeigt Alltagsbewältigung und Überlebensstrategien von Menschen in Ausnahmesituationen, etwa während der Balkankriege von 1991 bis 2001 in Kroatien, Bosnien-Herzegowina und im Kosovo, während der rumänischen Revolution 1989, sowie während des letzten Afghanistankonfliktes vor der Machtübernahme durch die Taliban und in den Stammesgebieten Pakistans.

Die Arbeiten entstanden 2023 anlässlich des Themenjahres »Streitkultur und Zusammenhalt«.



BRAND-SANIERUNG e.V.

Novalisstraße 13 | 06667 Weißenfels

Öffnungszeiten ab 13 Uhr zu den Veranstaltungen
und nach telefonischer Vereinbarung unter
01784473097(Simon) / kontakt@brand-sanierung.de
Schulklassen und Gruppen können sich gerne anmelden.

Sonderführungen durch die Ausstellung am:
15.9./ 29.9./19.10./26.10. 2024 jeweils 15 Uhr
weitere Informationen unter:
www.brand-sanierung.de

